

2. Verona, I (1), App. Fragm. V, (CLA IV. 476), ein Einzelblatt mit einem Ausschnitt aus der zweiten Sitzung von Chalcedon, wohl Überrest einer weiteren frühen Handschrift.

3. Verona, LIX (57), (CLA IV. 509), ein Dossier mit Auszügen aus den Akten des Konzils von Chalcedon.

4. Verona, XXII (20), (CLA IV. 490), 13 Briefe aus der Korrespondenz der Päpste Simplicius (468–483), Felix III. (483–492) und Gelasius I. (492–496), die deren Glaubenstreue gegen das schandhafte Verhalten von Vigilius und dessen Nachfolger Pelagius I., einem Verteidiger der „Drei Kapitel“, herausstellen.

Hinzuzufügen ist mit Sicherheit das Standardwerk des afrikanischen Bischofs Facundus von Hermiane († 568), *Pro defensione trium capitulorum* und der *Liber ad Mocianum*, Verona, LIII (51), (CLA IV. 506)⁴⁰ Schon Ludwig Traube⁴¹ erkannte die Verwandtschaft mit Vat. lat. 1322. Die Facundushandschrift ist wahrscheinlich auch von derselben Hand geschrieben wie Verona, LIX (57).

Ebenfalls gehört in diese Gruppe die Handschrift Paris, BnF, lat 12214 + St. Petersburg, Öffentliche Bibliothek, Q. v. I. 4 (CLA V. 635 + XI. **635), Augustinus, *De Civitate Dei* (Lib. I–X), wegen ihrer Ähnlichkeit mit der Halbunziale des genannten Dossiers der Verteidiger der Drei Kapitel⁴².

Trotz eindeutiger Veroneser Bibliotheksheimat seit dem VI. Jahrhundert nimmt Licht für alle fünf „mit großer Wahrscheinlichkeit“ (S. 217) Ravenna als Schriftheimat an. Wie kommt er darauf? Er stützt sich auf einen Beitrag von Guglielmo Cavallo zur Geschichte von Ravenna, in dem dieser außer der ravennatischen Unziale auch die Halbunziale des Ambrosiuscodex, Archivio Arcivescovile 1 untersucht, dessen zweiter Kopist ein g schreibt, das auf der unteren Linie steht. Er hält das für eine ravennatische Besonderheit⁴³. Cavallo seinerseits beruft sich auf Augusto Campana, der in einer ausführlichen Studie von 1958 diese (übrigens schwer beschädigte) Ambrosiushandschrift

40) Peter BRUNS, Zwischen Rom und Byzanz. Die Haltung des Facundus von Hermiane und der nordafrikanischen Kirche während des Drei-Kapitel-Streits (553), in: ZKG 106 (1995) S. 151–178.

41) Ludwig TRAUBE, *Nomina sacra* (1907) S. 243.

42) Gaia Sofia SAIANI, *Catalogo della Mostra* (wie Anm. 36) S. 143–144.

43) Guglielmo CAVALLO, *La cultura scritta a Ravenna tra antichità tarda e alto medioevo*, in: *Storia di Ravenna* II, 2, hg. von Antonio CARILE (1992) S. 79–125 (S. 102).